

# Generation 4-Displays Software 22-2



JOHN DEERE

## Softwareaktualisierung

| Paket                       | Version       |
|-----------------------------|---------------|
| Generation 4-Betriebssystem | 10.23.2516-53 |
| AMS-Anwendungen             | 10.23.2516-53 |

Installationsdauer für Generation 4-Betriebssystem: Ungefähr 20 Minuten, wenn keine Daten vorhanden sind. Die Installationsdauer ist je nach vorhandener Datenmenge und aktuell auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich. Die neuesten Pakete für Generation 4-Displays können drahtlos oder mit einem USB-Stick und dem John Deere Software-Manager heruntergeladen und installiert werden. Für weitere Informationen siehe "Anleitung zur Softwareinstallation" im Abschnitt "Softwareaktualisierungen" der StellarSupport™-Website.

### Drahtlose Neuprogrammierung -

[https://youtu.be/XSG7O3\\_9KGI?list=PL1KGsSJ4CWk4fhvFOaBZz261XGwPfXvqk](https://youtu.be/XSG7O3_9KGI?list=PL1KGsSJ4CWk4fhvFOaBZz261XGwPfXvqk)

### Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen

Maschinenanwendungen befinden sich im Menü des Generation 4-Displays unter Maschineneinstellungen. Die Installation aller erforderlichen Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen muss von einem John Deere Vertriebspartner über Service ADVISOR™ durchgeführt werden.

### Aktualisierungen der Software für andere Steuereinheiten

Software für die unten aufgeführten Steuereinheiten kann über das Generation 4-Display aktualisiert werden.

| Steuereinheit  |
|--|
| Anwendungssteuereinheit 1100                               |
| Anwendungssteuereinheit 1100 (Seriennummer PCXL01C201000-) |
| Anwendungssteuereinheit 1120                               |
| Anwendungssteuereinheit 1120 (Seriennummer PCXL02C201000-) |
| AutoTrac™ Universal 100                                    |
| AutoTrac™ Universal 200                                    |
| AutoTrac™ Universal 300                                    |
| GreenStar™ Rate Controller (trocken)                       |
| GreenStar™ Rate Controller                                 |
| StarFire™-3000-Empfänger                                   |

|   |
|---|
| StarFire™-6000-Empfänger                |
| StarFire™-7000-Empfänger                |
| Kamera des AutoTrac™ Vision-Lenksystems |

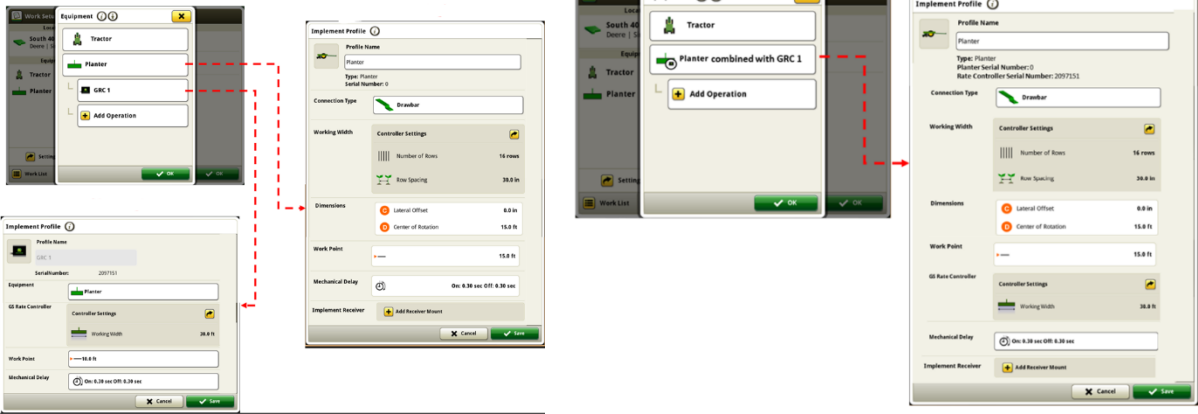
# Neue Funktionen und Verbesserungen

## Kartierung –

- Das Generation 4-Display führt Ziel- und Mengeninformationen aus Einzelkornsämaschinen mit SeedStar™2-Steuereinheit mit der Karte für die Teilbreitenschaltung vom installierten GreenStar™ Rate Controller (GRC) zusammen, der im Sämaschinenmodus konfiguriert ist. Durch Zusammenführen der Informationen von der SeedStar™2-Steuereinheit und dem angeschlossenen GRC wird eine Karte für einen einzelnen Einsatz erstellt. Dabei sollen die gleichen Funktionen wie beim GS3-Display bereitgestellt werden.

Aktuell

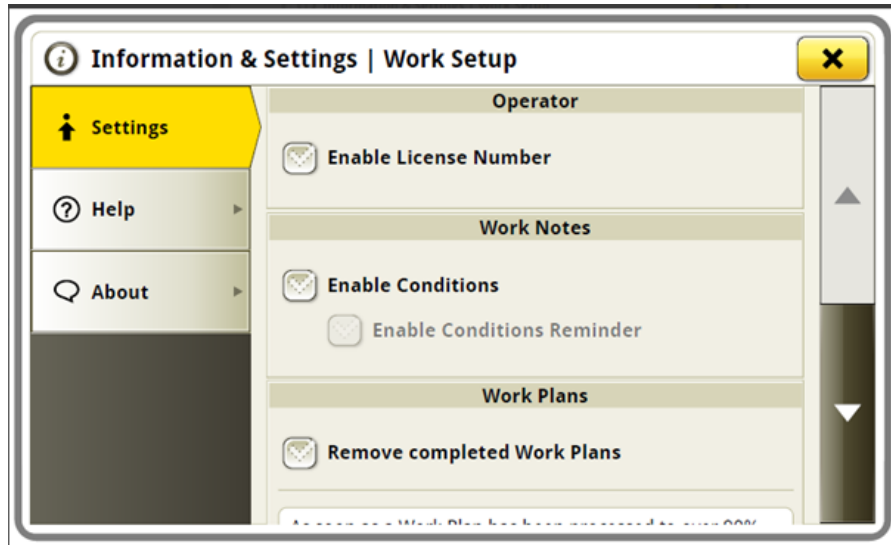
22-2



## Arbeitseinstellungen –

- Automatisch abgeschlossen

Generation 4-Displays verfügen über die Möglichkeit, abgeschlossene oder alte Arbeitspläne automatisch zu entfernen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle geplanten Arbeiten automatisch gelöscht, wenn 90 % abgeschlossen sind oder wenn die Arbeiten nach 15 Tagen nicht wieder aufgenommen wurden. Diese Funktion kann innerhalb der Seite "Informationen und Einstellungen" für Arbeitseinstellungen aktiviert oder deaktiviert werden.



- Saison

Innerhalb der Seite "Arbeitseinstellungen" wurde eine neue Klassifizierung hinzugefügt, die beim Organisieren der Arbeit helfen soll. Allen Arbeiten kann jetzt eine Anbausaison zugewiesen werden, für die sie ausgeführt werden. Diese Saison kann geändert werden, je nachdem, wie der Kunde seine Arbeit organisieren möchte. Alle auf dem Display vorgenommenen Änderungen werden automatisch im Operations Center angezeigt. Außerdem können Kunden ihre Pläne in Arbeitsplaner nach der Saison filtern.



## ISOBUS VT

- Neue Größen der geteilten Bildschirmmodule

Mit der Softwareversion 22-2 wurden neue Größen für die geteilten ISOBUS-Bildschirme eingeführt. Dadurch können die Kunden Kartierung/Lenksystem mit ISOBUS VT-Bedienseitenmodulen (z. B. Rate Controller, Einzelkornsämaschine, Reifendrucksystem) mit einem kleineren geteilten ISOBUS VT-Bildschirm der Größe 160x80 oder 160x160 kombinieren. Derzeit hat der kleinste geteilte Bildschirm für ISOBUS VT eine Größe von 240x80. Dadurch sollen weitere Informationen in eine einzelne Bedienseite für Vorgänge integriert werden können, bei denen mehrere VT-Steuereinheiten mit begrenztem Platz auf dem zugehörigen Bildschirm verwendet werden.

160x160

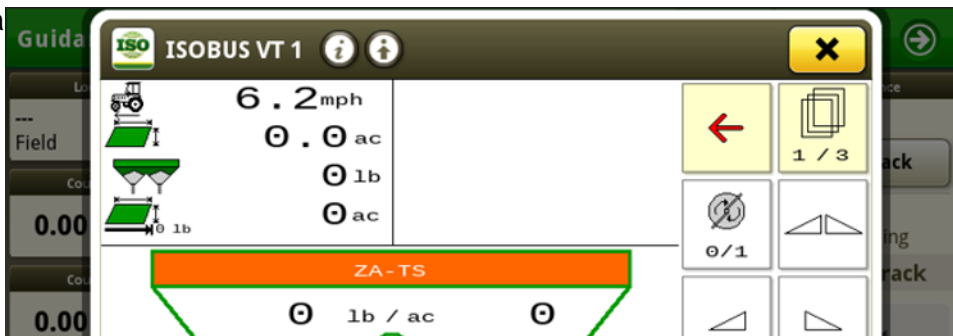


160x80



- ISOBUS VT-Zweifachanzeige

Da im Zuge kontinuierlicher Verbesserungen inzwischen zwei virtuelle Terminals gleichzeitig verwendet werden können, wurde eine zweite ISOBUS VT-Anzeigeoption eingeführt. Diese Schaltfläche für eine VT-Mehrfachanzeige ermöglicht es, problemlos zwischen verbundenen virtuellen Terminals zu wechseln und dabei auf angeschlossene Anbaugeräte zuzugreifen, ohne eine zusätzliche Layout Manager-Seite zu erstellen. Dadurch können sämtliche VT-Funktionen und die Leistung einfach





# Behobene Probleme

Die folgenden Probleme wurden in Softwareaktualisierung 10.23.2516-53 behoben:

## Allgemein (kann für mehrere Feldvorgänge gelten)

- Die AutoTrac™-Wendeautomatisierung erzeugt zeitweilig keine Endwendemanöver.
- John Deere Active Implement Guidance™ reagiert bei Traktoren der Serie 8R MY20 und neuer nicht.
- AutoTrac™ führt bei Radtraktoren der Serie 8R MY20 und neuer bei Rückwärtsfahrt Schlingerbewegungen aus.
- AutoTrac™ führt bei Feldspritzen der Serie 400-600R bei höheren Geschwindigkeiten Schlingerbewegungen aus.
- Machine Sync mit übermäßiger Radbewegung beim Einschalten vor dem Ausgangspunkt.
- Machine Sync mit inkonsistentem Signalpegel in der WLAN-Leiste.
- Aussetzer bei Machine Sync, die einen erneuten Kaltstart erfordern.
- Durch Löschen von Verschiebungen bei AutoPath™ auf der Seite "Spur bearbeiten" wird die Linienwiederherstellung ausgelöst.
- Applikationskarte kann nicht geladen und auf das Generation 4-Display übertragen werden.
- Verzögerung bei der Videoeingabe vom Display 4200.
- Diese Version enthält wichtige Verbesserungen der Softwaresicherheit.

## Extras

### Mögliche Beanstandung oder Symptom:

Die Softwareaktualisierung 22-2 dauert viel länger als normal. Beim Starten nach der Softwareaktualisierung erhält der Fahrer auf dem Display den Diagnosecode "Speicher voll" oder "Speicher fast voll".

### Problem oder Situation:

Aufgrund der Systemarchitektur für das Generation 4-Betriebssystem wird angezeigt, wenn auf einem Gen4-Display nicht mehr als 50 % freier Speicherplatz vorhanden ist, kann der Kunde damit rechnen, dass die Softwareinstallation ca. 4 Stunden dauert.

### Lösung:

**In der Situation VOR der Aktualisierung der Software mit Schritt 1 beginnen.**

**In der Situation NACH bereits erfolgter Aktualisierung der Software und mit einem fast vollen Speicher weiter mit Schritt 3. HINWEIS: In dieser Situation wird nach dem Löschen des Speichers weiterhin**

angezeigt, dass der Speicher voll ist. Nach dem Löschen des Speichers muss ein Kaltstart durchgeführt werden. Nach einem Kaltstart wird die Softwareinstallation abgeschlossen.

Um einen Kaltstart durchzuführen, das Zahlenformat, die Maßeinheit oder die Sprache ändern. Es dauert bis zu 300 Sekunden, bis man weiter auf die Standard-Bedienseite gelangt. Nach Übernahme der Änderung die Batterie trennen.

1. Sicherstellen, dass mehr als 50 % des Speicherplatzes frei sind, bevor die Software aktualisiert wird. Kunden können den Speicherplatz des Displays im Statuscenter prüfen:

a. Auf der Display-Startseite den Abschnitt "Status Center" innerhalb der oberen grünen Leiste anklicken:



b. Nach unten zum Abschnitt Datenspeicherstatus scrollen:



2. WENN mehr als 50 % Speicherplatz vorhanden ist, den normalen Softwareaktualisierungsprozess befolgen.

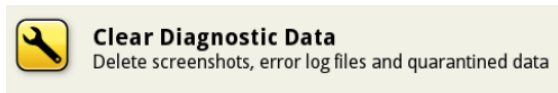
WENN weniger als 50 % Speicherplatz verfügbar ist, folgende Schritte weiter ausführen.

3. Speicherplatz löschen:

a. Dateimanager-App aufrufen



b. Auf Löschen > Diagnosedaten löschen klicken



4. Display-Daten sichern (auf USB-Stick) und löschen

a. Dateimanager-App aufrufen

b. Auf Export > Alle Daten auf USB-Stick exportieren klicken



c. Alle Datentypen auswählen

d. Datenexport durch Auswahl der Export-Schaltfläche in der unteren rechten Ecke durchführen

e. Wieder Dateimanager-App aufrufen

f. Auf Löschen > Kundenauswahl > Alle Daten klicken

**Hinweis: Daten müssen nur gelöscht werden, bis die Speicherbelegung bei unter 50 % liegt. Das Löschen aller Daten wird empfohlen, um den Vorgang zu vereinfachen.**

g. Alle Datentypen auswählen

h. Löschen durch Auswahl der Löschen-Schaltfläche in der unteren rechten Ecke.



5. Display-Software aktualisieren, sobald die Speicherbelegung bei unter 50 % liegt.

Für eine detaillierte Anleitung zur Aktualisierung Ihres Generation 4-Displays Anleitung zur Softwareinstallation in StellarSupport™ aufrufen.

6. Daten wieder in das Display zurück importieren

a. Zurück zur Dateimanager-App navigieren

b. Auf "Importieren" klicken

c. Den bzw. die entsprechenden Ordner und Datentypen auswählen, die aus dem Display exportiert wurden

d. Import durch Auswahl der Importieren-Schaltfläche in der unteren rechten Ecke durchführen.

#### Zusätzliche Informationen:

**HINWEIS:** Im Statuscenter wird möglicherweise angezeigt, dass der Speicher voll ist, wenn die Softwareaktualisierung mit unzureichendem Speicherplatz durchgeführt wurde. Es muss ein Kaltstart durchgeführt werden, nachdem der Speicherplatz in dieser Situation gelöscht wurde, um die Softwareaktualisierung abzuschließen.

*Während des Installationsvorgangs ist es vorübergehend notwendig, an Bord gespeicherte Daten zu kopieren. Sobald der Installationsvorgang abgeschlossen ist, werden die kopierten Dateien entfernt und der ursprüngliche unbelegte Speicher wird wieder verfügbar sein und kann während des Betriebs für die Datenspeicherung verwendet werden.*

# Zusätzliche Informationen und Schulungsmaterial

## Betriebsanleitung

Eine Kopie der Betriebsanleitung für das Generation 4-Display ist bei Softwareversion 10.16.1400-85 und neuer des Generation 4-Betriebssystems in der Anwendung "Hilfezentrale" auf dem Display verfügbar. Dieser Inhalt wird nach Bedarf mit Softwareaktualisierungen aktualisiert. Vor der Inbetriebnahme immer die neueste Betriebsanleitung lesen. Eine Kopie der Betriebsanleitung ist beim Vertriebspartner oder auf [techpubs.deere.com](http://techpubs.deere.com) erhältlich.

## Bildschirmhilfe

Die Bildschirmhilfe ergänzt die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen. Die Bildschirmhilfe kann durch Öffnen der Hilfezentrale auf dem Display oder durch Drücken des Informationssymbols oben auf jeder Seite aufgerufen werden, um die entsprechenden Hilfeinformationen für diese Seite anzuzeigen. Die Bildschirmhilfe für das Generation 4-Display ist auch auf [displaysimulator.deere.com](http://displaysimulator.deere.com) verfügbar.

## Schulungssimulatoren

Um mehr über die Generation 4-Displays zu erfahren, ist auf [displaysimulator.deere.com](http://displaysimulator.deere.com) ein Online-Schulungssimulator verfügbar.

## Versionshinweis

Hierbei handelt es sich um Versionshinweise zur Softwareaktualisierung des Generation 4-Betriebssystems und der AMS-Anwendungen für Generation 4-Displays. Versionshinweise sind auf [www.stellarsupport.com](http://www.stellarsupport.com) zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.

Copyright © 1996 - 2022 Deere & Company